



Steffi Gunzelmann, StR(GS)
Sicherheitsbeauftragte

Liebe Eltern unserer Thurnauer Schulkinder,

mit dem ehemaligen Verkehrserzieher der Polizei, Herrn Peter Schütz, habe ich vor Ort nach dem sichersten Schulweg Ihres Kindes gesucht. Dabei haben wir uns auf die gefährliche Überquerung der Hauptstraßen konzentriert. Wir haben verschiedene Möglichkeiten überlegt, das Verkehrsaufkommen und die Sichtverhältnisse begutachtet. Folgende Überwege erscheinen uns am geeignetsten, um sicher zur Schule zu laufen.

Wohngebiet Eichenbühl, am Petershof:

Die Kinder sollen die Kasendorfer Straße nicht im Bereich der Maximilianstraße überqueren, sondern im Bereich der Hausnummer 2 (an der Straßenlaterne) auf die andere Straßenseite

wechseln. Von dort laufen sie weiter über die Einmündung zur Badersberger Straße. Nach dem Überqueren können die Schüler und Schülerinnen nun die Berndorfer Straße bis zum von den Schulweghelfern überwachten Überweg laufen und dann in die Schormühlstraße einbiegen.

Wohngebiet Goggenleithe, Brendelstraße, am Reitplatz:

Da das Überqueren der Bahnhofstraße an keinem Punkt für Grundschüler sicher und überschaubar ist, sollten die Kinder durch die Brendelstraße und den angrenzenden Fußweg zur Kirschenallee laufen. Diese soll an diesem Punkt überquert werden, so dass die Kinder im Bereich der Kasendorfer Straße nach rechts abbiegen können und auch bei der Hausnummer 2 (wie die Kinder aus dem Wohngebiet Eichenbühl, am Petershof) die Kasendorfer Straße überqueren können. Nach dem Überqueren können die Schüler und Schülerinnen nun die Berndorfer Straße bis zum von den Schulweghelfern überwachten Überweg laufen und dann in die Schormühlstraße einbiegen.

Wohngebiet Jägerstraße, Hutschorfer Straße:

Am Marktplatz gibt es keine geeignete Möglichkeit für Kinder diesen sicher zu überqueren. Es kann nur empfohlen werden auf dem Gehsteig Richtung Kirche zu laufen, um am Ende der Häuserzeile (vor der Einmündung zum Bioladen) über die Straße zu laufen, da dort der Verkehr am besten überblickt werden kann.

Wohngebiet Oberer Markt, Hirtengasse:

Im Bereich des Wohnhauses Weigel ist es ungünstig die Straße zu überqueren. Die Kinder sollten bis zum Ende des oberen Gehsteigs laufen und im Bereich der Zahnarztpraxis Weigel die Straße überqueren. Um an parkenden Autos vorbeisehen zu können, kann die Empfehlung gegeben werden, die Kühlerhaube zu berühren und dabei die Situation zu beobachten. Um die Straße Richtung Marktplatz einzusehen, können die Kinder (von der Schule kommend) bis zum Ende des Treppengeländers der Zahnarztpraxis laufen und dort zur anderen Straßenseite wechseln.